

Montage- und Bedienungsanleitung Tür-Stangenschloss TSS550



Security Tech Germany



Montage- und Bedienungsanleitung

Tür-Stangenschloss TSS550



Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

- I. Packungsinhalt
- II. Allgemeine Hinweise
- III. Einsatzmöglichkeit des **TSS550**
- IV. Werkzeugbedarf
- V. Einstellung der Schließrichtung und Türzylinder- Längentabelle
- VI. Montageanleitung für nach innen öffnende Türen
- VII. Bedienungsanleitung
- VIII. Sonderzubehör

I. Packungsinhalt

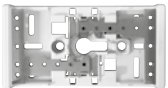



















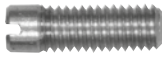





Packungsinhalt des TSS550 in Standardausführung (s. Abb. 1)

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1.	1 St. Schlossgetriebe TSS550	13.	2 St. Sonderbundschraube M5
2.	1 St. Abdeckhaube für Schlossgetriebe	14.	2 St. Senkschraube - Edelstahl Ø 4,2 x 45 mm
3.	1 St. Innenrosette	15.	2 St. Dübel Ø 6 mm
4.	1 St. Außenrosette komplett	16.	5 St. Senkschraube Ø 4,8 x 38 mm
5.	2 St. Riegelführungskasten	17.	2 St. Schraube Ø 4,2 x 22 mm
6.	2 St. Abdeckkappe für Riegelführungskasten	18.	1 St. Zugfeder mit Befestigungsmaterial
7.	2 St. Riegelstange 1350 mm	19.	1 St. Türzylinder (optional)
8.	2 St. Riegelbolzen	20.	1 St. Lochpfeife
9.	2 St. Schließblech für die Türoberseite	21.	1 St. Gewindestift M5 x 16 mm
10.	1 St. Bodenblech	22.	2 St. Dübel Ø 12 mm
11.	2 St. Innensechskantschraube M8 x 100 mm	23.	2 St. Senkschraube Ø 5 x 100 mm
12.	2 St. Innensechskantschraube M8 x 40 mm	24.	8 St. Schraube Ø 3,9 x 60 mm
		25.	2 St. optionale Riegelführungsplatte
		26.	1 St. Montage- und Bedienungsanleitung

* VdS- und DIN Certco-Anerkennung

Die genannten Anerkennungen gelten nur bei Verwendung eines VdS-Klasse A oder höher anerkannten Türzylinders. Das Stangenschloss **TSS550** ist unter der Nummer M 113310 VdS-angemerkt und registriert. Die Registernummer der DIN Certco-Anerkennung lautet 6N028. Wenn dieses Schloss mit einem VdS-angemerkten Türzylinder ausgestattet wird, muss die Sicherungskarte sorgfältig aufbewahrt werden, da diese zur Anfertigung weiterer Türzylinder und Schlüssel berechtigt.

Einzelteile (Abb. 1)

<p>1 1 x</p>  <p>Schlossgetriebe TS550</p>	<p>2 1 x</p>  <p>Abdeckhaube für Schlossgetriebe</p>	<p>3 1 x</p>  <p>Innenrosette</p>	<p>4 1 x</p>  <p>Außenrosette komplett</p>
<p>5 2 x</p>  <p>Riegelführungskasten</p>	<p>6 2 x</p>  <p>Abdeckkappe für Riegelführungskasten</p>	<p>7 2 x</p>  <p>Riegelstange 1350 mm</p>	<p>8 2 x</p>  <p>Riegelbolzen</p>
<p>9 1 x</p>  <p>Schließblech für die Türobersseite</p>	<p>10 1 x</p>  <p>Bodenblech</p>	<p>11 2 x</p>  <p>Innensechskantschraube M8 x 100 mm</p>	<p>12 2 x</p>  <p>Innensechskantschraube M8 x 40 mm</p>
<p>13 2 x</p>  <p>Sonderbundschraube M5</p>	<p>14 2 x</p>  <p>Senkschraube - Edelstahl ø 4,2 x 45 mm</p>	<p>15 2 x</p>  <p>Dübel ø 6 mm</p>	<p>16 5 x</p>  <p>Senkschraube ø 4,8 x 38 mm</p>
<p>17 2 x</p>  <p>Schraube ø 4,2 x 22 mm</p>	<p>18 1 x</p>  <p>Zugfeder mit Befestigungsmaterial</p>	<p>19 1 x</p>  <p>Türzylinder (optional)</p>	<p>20 1 x</p>  <p>Lochpeife</p>
<p>21 1 x</p>  <p>Gewindestift M5 x 16mm</p>	<p>22 2 x</p>  <p>Dübel ø 12 mm</p>	<p>23 2 x</p>  <p>Senkschraube ø 5 x 100 mm</p>	<p>24 8 x</p>  <p>Schraube ø 3,9 x 6,0 mm</p>
<p>25 2 x</p>  <p>Optionale Riegelführungsplatte</p>	<p>26 1 x</p>  <p>Montage- und Bedienungsanleitung</p>		

II. Allgemeine Hinweise

Das Tür-Stangenschloss **TSS550** gibt zusätzlichen Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume. Es eignet sich für alle gängigen Türen aus Holz, Metall und Kunststoff. **TSS550** kann mit verschiedenen ABUS-Türzylindern oder Fremdzylindern in Anlehnung an EN DIN 1303 / DIN 18252 ausgestattet werden. Zur Zylinderlängenbestimmung siehe Tabelle in Kapitel V. Die Schutzwirkung wird erreicht, wenn entsprechend dieser Montage- und Bedienungsanleitung vorgegangen wird. Die Befestigungsschrauben sollten zur Vermeidung von Überdrehung, mit einem geeigneten Werkzeug von Hand festgezogen werden. Vor der Montage ist sicherzustellen, dass das **TSS550** für die baulichen Gegebenheiten geeignet ist. Für eventuell auftretende Verletzungen bzw. Schäden, die bei der Montage und/oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung! Mit dieser Montageanleitung können nicht alle Anwendungsmöglichkeiten für das **TSS550** angesprochen werden. Bitte fragen Sie gegebenenfalls Ihren Händler.

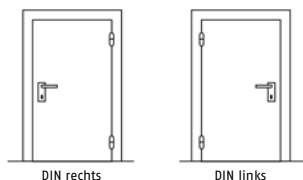
III. Einsatzmöglichkeit des TSS550

Das **TSS550** eignet sich für alle nach innen und außen öffnende Falz- und Stumpftüren, DIN rechts oder DIN links (Abb. 2). Bei Türen mit Füllung und/oder Leistenbesatz ist ggf. eine individuelle Anpassung vorzunehmen. Die Standardausführung ist für nach innen öffnende Türen, mit einer maximalen Türblatthöhe von 2750 mm geeignet.

Für nach außen öffnende und/oder höhere Türen, ist Sonderzubehör im Handel erhältlich (Kapitel VIII).

Bei weniger stabilen Türen oder bei erhöhten Sicherheitsanforderungen, empfiehlt sich die Montage zweier zusätzlicher Bandseitensicherungen, z. B. ABUS TAS112.

Abb. 2



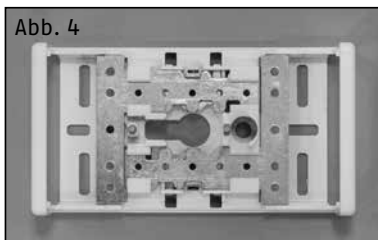
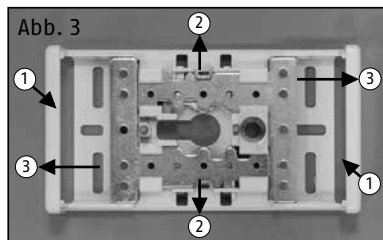
IV. Werkzeugbedarf

- Diverse Schraubendreher
- Innensechskant-Schlüsselsatz
- Metallsäge, Feile
- Metermaß, Wasserwaage, Zange, Hammer
- Bohrmaschine für Holz, Metall und Mauerwerk (Stein)
- Metallbohrer (auch für Holz zu verwenden)
Ø 3 mm, Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 9 mm, Ø 18 mm
- Steinbohrer Ø 6 mm, Ø 10 mm, Ø 18 mm, (Ø 24 - 26 mm bei Bodenhülse),
ggf. Diamantbohrkrone (Ø 18 - 20 mm, ggf. Ø 24 - 26 mm)
- Werkzeuge für evtl. Zusatzarbeiten sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

V. Einstellung der Schließrichtung und Türzylinder- Längentabelle

Das Schloss ist für Türen DIN links vormontiert (Abb.3). Wenn gewünscht, kann auf DIN rechts umgestellt werden. Dazu beide Riegelführungsplatten aus dem Schlossgetriebe ziehen (1). Die Federbleche (2) in Pfeilrichtung gegen die Federkraft schieben und Schiebleche (3) in Pfeilrichtung herausziehen. Dabei muss sichergestellt sein, dass die Druckfeder auf der Rückseite des Schlossgetriebes nicht herauspringt. Danach Schiebleche und Riegelführungsplatten um 180° versetzt in umgekehrter Reihenfolge entsprechend der Prägung DIN R wieder einbauen (Abb. 4).

ACHTUNG: Fettung der Teile nicht entfernen!



Türblattstärke in mm	Zylinderlänge in mm	Schraubenlänge Durchgangverschraubung in mm
33 – 38	30 / 60	M8 x 40
38 – 43	30 / 65	
43 – 48	30 / 70	M8 x 50
48 – 53	30 / 75	
53 – 58	30 / 80	M8 x 60
58 – 63	30 / 85	
63 – 68	30 / 90	M8 x 70
68 – 73	30 / 95	
73 – 78	30 / 100	M8 x 80
78 – 83	30 / 105	
83 – 88	30 / 110	M8 x 90
88 – 93	30 / 115	
93 – 98	30 / 120	M8 x 100
98 – 103	30 / 120	

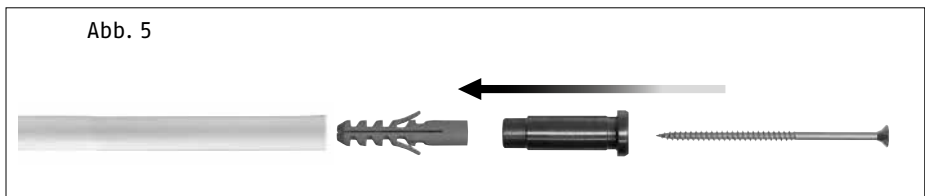
Tabella 1

VI. Montageanleitung für nach innen öffnende Türen

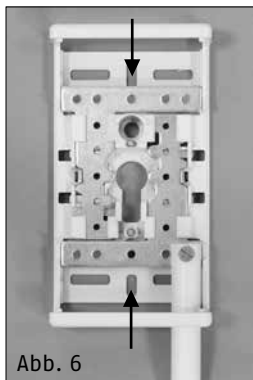
Wichtige Hinweise:

- Bitte prüfen Sie vor der Montage, ob das Schloss grundsätzlich für die bauseitigen Gegebenheiten geeignet ist.
- Prüfen Sie ebenfalls die Einstellung der Tür und stellen Sie sie ggf. ein. Der Spalt zwischen Türblatt und Bodenblech sollte mindestens 3 mm betragen (Bodenblechstärke: 2 mm).
- Das Schlossgetriebe ermöglicht fünf verschiedene Riegelstangenverläufe. Diese können entsprechend der waagerechten Befestigungspunkte in den Schiebeblechen gewählt werden.
- Beim Bohren keine beweglichen Teile oder Dichtungen beschädigen.
- Austreten des Bohrers bzw. der Schrauben auf der Türaußenseite vermeiden.
- Bei nach außen öffnender Tür, bitte die Montageanleitung für das Sonderzubehör PA1018 hinzuziehen.

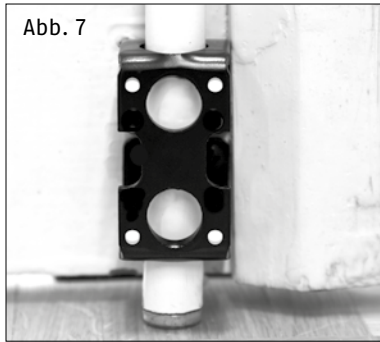
Schlossmontage:



1. Riegelbolzen (8) in den Dübel 12 mm (22) einstecken, beide Teile auf der ungelochten Seite in die Riegelstange (7) einföhren und anschließend mit der Schraube 5 x 100 mm (23) fixieren.



2. Riegelstange (7) mit der gelochten Seite von unten in das Schlossgetriebe (1) einschieben und mit der Sonderbundschaube M5 (13) am unteren Schiebeblech festschrauben. Riegelföhrgungskasten (5) mit Pfeilrichtung unten auf die Riegelstange aufschieben.



3. Montageposition des Schlossgetriebes (1) unter Berücksichtigung des Riegelstangenverlaufes und der Außenrosette (4) auf dem Türblatt festlegen.



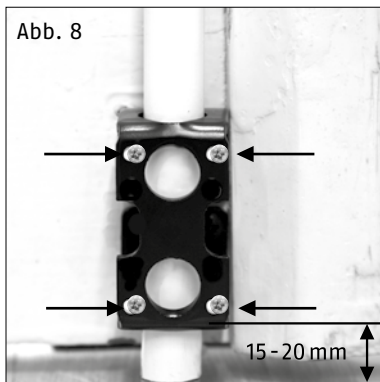
Die Riegelstangen dürfen nicht mit dem Türbeschlag kollidieren! Bei nach außen zu öffnenden Türen müssen die Halteplatten der ABUS Durchgangsverschraubung PA1018 bei der Positionierung berücksichtigt werden.

Die komplette Einheit muss so auf dem Türblatt angehalten werden, dass die untere Riegelstange einen Abstand 5–6 mm vom Boden aufweist.



Tip: Der Abstand kann durch Unterlege beider Schließbleche (9) erreicht werden.

4. Schlossgetriebe (1) mit 2 Schrauben 4,2 x 22 mm (17) durch die Langlöcher (siehe Abb. 6) am Türblatt fixieren.

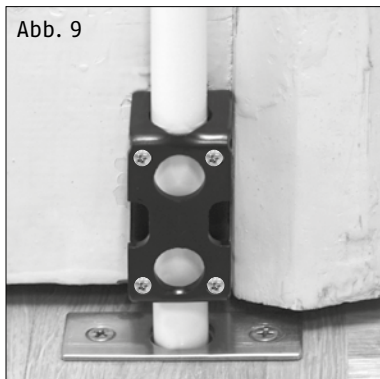


5. Den unteren Riegelführungskasten 15–20 mm



Bei Verwendung von ABUS PA1018
45–60 mm

vom unteren Türtrand mit 4 Schrauben 3,9 x 60 mm (24) festschrauben.



6. Das Bodenblech (10) bei geschlossener Tür unter der Riegelstange (7) zentrisch ausrichten und Schraubenlöcher anzeichnen. Die Tür öffnen und Schraubenlöcher bohren: Stein \varnothing 6 mm für Dübel, Holz \varnothing 3 mm. Das Bodenblech mit 2 Edelstahl-Senkschrauben \varnothing 4,2 x 45 mm (14) festschrauben und das Riegelloch \varnothing 18 mm durch das Bodenblech 35 mm tief aufbohren (das Bodenblech kann ggf. eingelassen werden).



Die Tür schließen. Eventuell vorhandene Fußbodenheizung beachten!



Tip: Bei Fliesen empfehlen wir den Einsatz einer Diamantbohrkrone \varnothing 18–20 mm

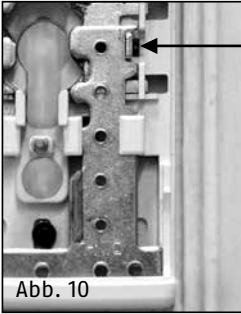


Abb. 10

7. Untere Riegelstange (7) durch manuelles Entriegeln des Federblechs vollständig nach unten schieben: Die Riegelstange greift in das Bohrloch.
8. Zylinder- und Durchgangslöcher zur Verschraubung der Außenrosette (4) anzeichnen und Schlossgetriebe (1) mit Riegelstange (7) vom Türblatt losschrauben. Angezeichnete Durchbrüche für Türzylinder und Durchgangslöcher zur Verschraubung der Außenrosette vornehmen (\varnothing 9 mm). Anschließend die beiden Durchgangslöcher von außen \varnothing 18 mm und 20 mm tief aufbohren. Dann die beiden mittleren Löcher für den Türzylinder mit \varnothing 18 mm durchbohren.

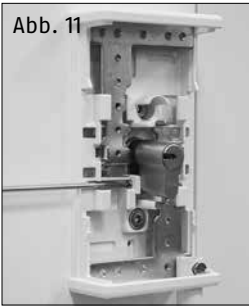


Abb. 11

9. Schlossgetriebe (1) mit 2 Schrauben M8 mit der Außenrosette durchgangsverschrauben. Schrauben M8 x 100 mm (11) ggf. entsprechend der Tabelle 1 kürzen oder die Schrauben M8 x 40 mm (12) verwenden.
10. Oberes Schieblech durch manuelles Entriegeln des Federblechs vollständig nach oben schieben. Türzylinder (19) in das Schlossgetriebe einschieben und Gewindestift M5 x 16 mm (21) seitlich fest eindrehen.



Abb. 12

11. Schließprobe vornehmen und das Schloss in geöffnetem Zustand lassen

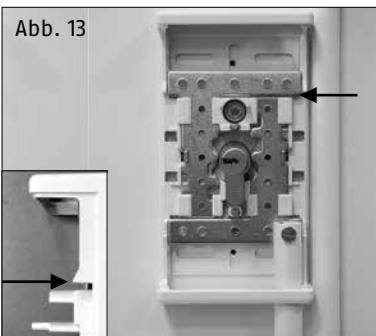
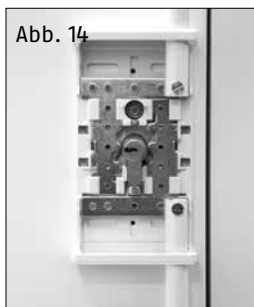


Abb. 13

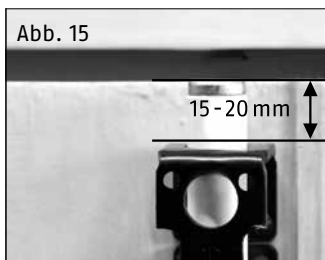
12. Obere Riegelstange (7) mit der gelochten Seite nach oben bündig mit der oberen Türblattkante anhalten, entsprechend der Anreißkante im Schlossgetriebe (1) lt. Abb. 13 anzeichnen, rechtwinklig ablängen und entgraten. Riegelbolzen (8) in den Dübel \varnothing 12 mm (22) einstecken, beide Teile auf der ungelochten Seite in die Riegelstange einführen und anschließend mit Schraube 5 x 100 mm (23) fixieren.



Bei Verwendung eines Schließkastens, der z.B. im Mauerwerk verankert werden soll, ggf. Abstand zwischen Türkante und Schließkasten hinzurechnen!



13. Riegelführungskasten (5) mit Pfeilrichtung oben auf Riegelstange (7) schieben. Riegelstange mit der gelochten Seite nach unten in das Schlossgetriebe (1) einschieben und mit Sonderbundschraube M5 (13) am oberen Schiebeblech festschrauben.



14. Den oberen Riegelführungskasten 15–20 mm

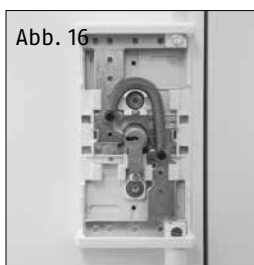


Bei Verwendung von ABUS PA1018
45–60 mm

- vom oberen Türtrand mit 4 Schrauben 3,9 x 60 mm (24) festschrauben.

15. Passendes Schließblech (9) für die Türoberseite auswählen. Oberes Schließblech bei geschlossener Tür zentrisch zur Riegelstange (7) anhalten, anzeichnen und mit $\varnothing 3,5$ mm vorbohren. Anschließend Schließblech mit Senkschrauben $\varnothing 4,8$ x 38 mm (16) festschrauben. Bei Falztüren ggf. den als Zubehör erhältlichen Schließkasten TSS550 verwenden.

16. Abdeckkappen (6) auf Riegelführungskästen (5) aufschieben. Dabei auf gleiche Pfeilrichtung achten (Pfeil auf der Innenseite der Abdeckkappen).



17. Schließprobe vornehmen. Sollte das Schließgefühl als zu schwergängig empfunden werden, kann zur Unterstützung die Zugfeder (18) eingesetzt werden. Die Vorspannung der Zugfeder kann durch unterschiedliche Montagepositionen individuell eingestellt werden.



18. Abdeckhaube (2) auf das Schlossgetriebe (1) aufsetzen und durch Aufdrücken der Innenrosette (3) fixieren. Soll zu einem späteren Zeitpunkt der Zylinder gewechselt werden, muss die Innenrosette an den beiden Ausnehmungen oben und unten mit je einem Schraubendreher vorsichtig herausgeholt werden.

VII. Bedienungsanleitung

1. Schließen sie die Tür zunächst mit der vorhandenen Schließereinrichtung ab. Das Stangenschloss **TSS550** wird dann als zusätzlicher Schutz mittels Schlüssel ebenfalls aktiviert. Riegel bis zum Anschlag durch zwei Schlüsselumdrehungen ausschließen.
2. **Vor dem Öffnen der Tür** müssen die Riegel des **TSS550** durch zwei Schlüsselumdrehungen umgekehrt bis zum Anschlag eingefahren werden.
3. Das **TSS550** ist wartungsfrei und bedarf keiner Schmierung. Beim Reinigen der Oberflächen keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

VIII. Sonderzubehör

Schließkasten TSS550



Bei Falztüren, oder wenn oberhalb des Türrahmens im Mauerwerk verankert werden soll, steht der Schließkasten **TSS550** zur Verfügung.

1. Montageposition im Riegelverlauf festlegen und anzeichnen.
2. Grundplatte und ggf. Unterlagen mit 4 Schrauben $\varnothing 5,5 \times 50$ mm an vorgebohrten Punkten (Holz, Kunststoff: $\varnothing 4$ mm; Metall: $\varnothing 4,5$ mm; Stein: $\varnothing 8$ mm) festschrauben.

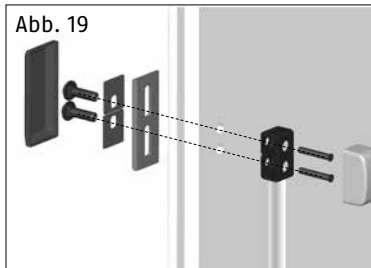
Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Rahmendübelverankerung. Dazu $\varnothing 10$ mm, 130 mm tief, schräg durch die Grundplatte vorbohren, Dübel komplett einschlagen und festdrehen.

3. Schließblech mit den Schrauben M6 x 16 mm (selbstschneidend) auf der Grundplatte befestigen und Abdeckhaube aufdrücken.

PA1018

Türdurchgangsverschraubung für Riegelführungskästen, bei nach außen zu öffnenden Türen.

Bei nach außen zu öffnenden Türen müssen die Riegelführungskästen mit dem Befestigungsset PA1018 durch das Türblatt zusätzlich verschraubt werden. Die Position für die Riegelführungskästen so festlegen, dass für die Halteplatten auf der Türaußenseite ausreichend Platz gegeben ist.



1. Durch den vormontierten Riegelführungskasten beide Durchgangslöcher \varnothing 8–9 mm durchbohren und von der Türaußenseite \varnothing 13–15 mm, 35–40 mm tief aufbohren.
2. Riegelführungskästen mit der Halteplatte komplett verschrauben.

Bodenhülse (BHS550)

Anstelle des Bodenbleches kann eine Bodenhülse eingesetzt werden.

Dazu den Boden im Riegelstangenverlauf \varnothing 24 mm oder größer 36–45 mm tief aufbohren und die Bodenhülse einzementieren, einkleben oder einpressen.



Stangenset TSS550 (verlängert)

Ab einer Türblatthöhe von 2750 mm stehen längere Riegelstangen (\varnothing 16 mm x 2000 mm) zur Verfügung.

Serrure à crémone pour porte TSS550



Security Tech Germany



www.abus.com

Notice de montage et mode d'emploi

Serrure à crémone pour porte TSS550



Cette notice comporte les chapitres suivants:

- I. Contenu de l'emballage
- II. Indications générales
- III. Possibilités d'utilisation du TSS550
- IV. Outillage requis
- V. Réglage du sens de la fermeture et tableau des longueurs du cylindre de porte
- VI. Notice de montage pour les portes ouvrant vers l'intérieur
- VII. Mode d'emploi
- VIII. Accessoires spéciaux

I. Contenu d'emballage

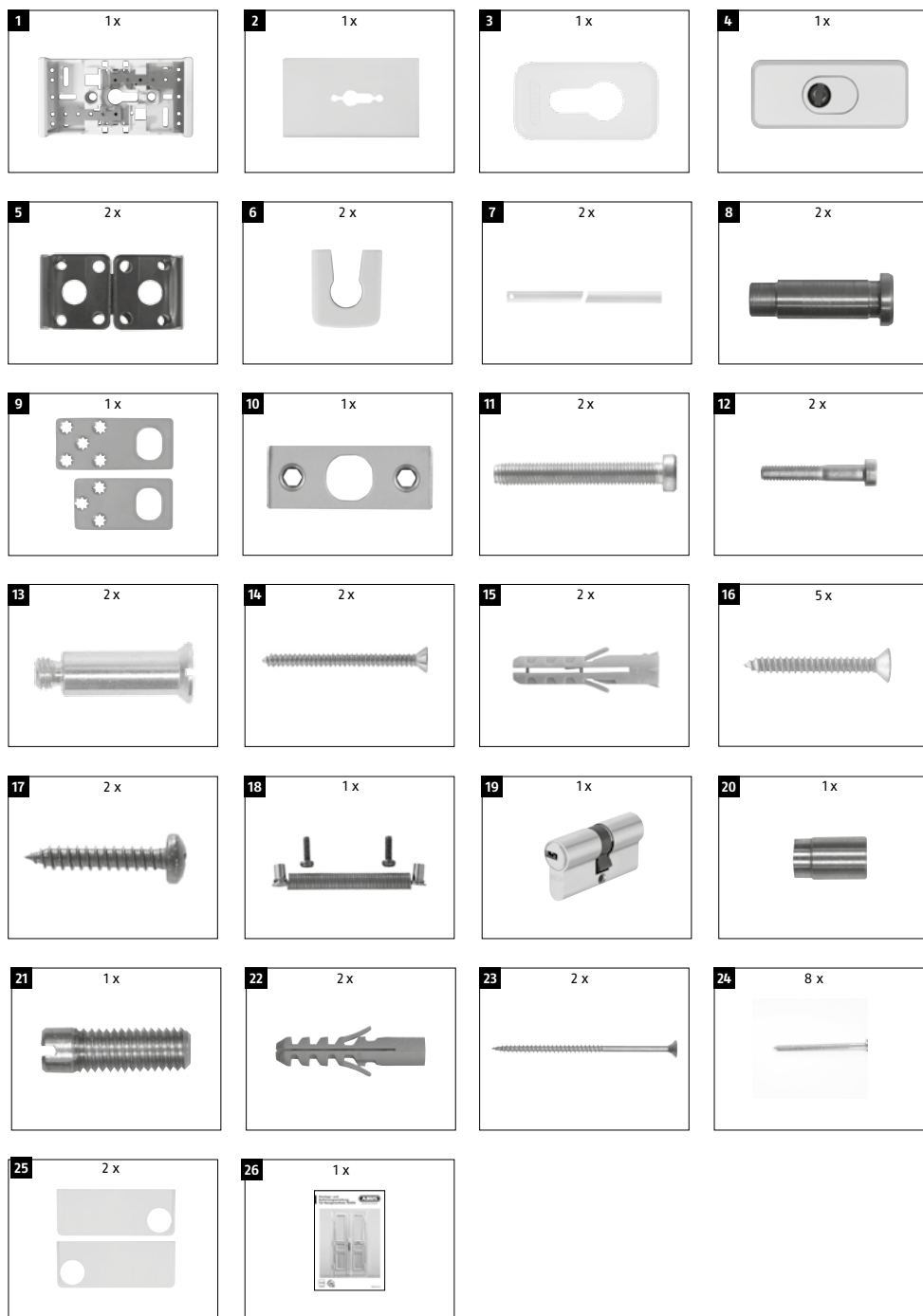
Contenu d'emballage du TSS55, version standard (cf. Fig. 1)

Pos.	Désignation	Pos.	Désignation
1.	1 pce mécanisme de serrure TSS550	13.	2 pces vis M5
2.	1 pce cache pour mécanisme de serrure	14.	2 pces vis à tête fraisée - inox Ø 4,2 x 45 mm
3.	1 pce rosace intérieure	15.	2 pces chevilles Ø 6 mm
4.	1 pce rosace extérieure complète	16.	5 pces vis à tête fraisée Ø 4,8 x 38 mm
5.	2 pces boîtiers de guidage du verrou	17.	10 pces vis Ø 4,2 x 22 mm
6.	2 pces caches pour boîtiers de guidage de verrou	18.	1 pce ressort avec matériel de fixation
7.	2 pces barres de verrouillage 1350 mm	19.	1 pce cylindre de porte (en option)
8.	2 pces boulons de verrouillage	20.	1 pce emporte-pièce
9.	2 pces gâches de fermeture pour haut de porte	21.	1 pce tige filetée M5 x 16 mm
10.	1 pce gâche basse	22.	2 pces chevilles Ø 12 mm
11.	2 pces vis à six pans creux M8 x 100 mm	23.	2 pces vis à tête fraisée Ø 5 x 100 mm
12.	2 pces vis à six pans creux M8 x 40 mm	24.	8 pces vis Ø 3,9 x 60 mm
		25.	2 pces platine de guidage perforée
		26.	1 pce notice de montage et mode d'emploi

* Agrément VdS et DIN Certco

Les agréments mentionnés ne s'appliquent que lors de l'utilisation d'un cylindre de porte agréé VdS de classe A ou de classe supérieure. La serrure à crémone TSS550 est enregistrée et certifiée par VdS sous la référence M 113310. Le numéro de registre DIN Certco est le 6N028. Lorsque cette serrure est pourvue d'un cylindre de porte agréé par VdS, la carte de sécurité doit être soigneusement conservée, cette dernière permettant la confection d'autres cylindres de porte et de clés.

Pièces détachées (Fig. 1)



II. Indications générales

La serrure à crémonne TSS550 apporte une protection supplémentaire contre les intrusions non autorisées dans les locaux. Elle s'adapte à toutes les portes conventionnelles en bois, métal et plastique. Le TSS550 peut être équipé de cylindres de porte ABUS ou d'autres fabricants conformément aux normes en vigueur EN DIN 1303 / DIN 18252.

Pour la détermination de la longueur du cylindre, veuillez vous référer au tableau du chapitre V.

En suivant scrupuleusement les instructions de montage présentées dans le mode d'emploi, vous pouvez obtenir l'effet de protection optimal.

Afin d'éviter tout serrage excessif, les vis de fixation doivent être resserrées à la main avec un outil adapté.

S'assurer avant le montage que le TSS550 est adapté aux caractéristiques de construction.

Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'accident ou de dommage survenu lors du montage et/ou dû à une manipulation non conforme ! Cette notice de montage ne peut cependant pas aborder la totalité des applications possibles du TSS550. Le cas échéant, veuillez vous renseigner auprès d'un revendeur spécialis

III. Possibilités d'utilisation du TSS550

Le TSS550 convient à toutes les portes à recouvrement ou à chant droit s'ouvrant vers l'intérieur et l'extérieur, DIN droite ou DIN gauche (Fig. 2). Pour les portes à panneau ou à moulures décoratives, il peut être nécessaire de procéder à une adaptation individuelle. Le modèle standard convient aux portes ouvrant vers l'intérieur avec une hauteur maximale de vantail de porte de 2750 mm.

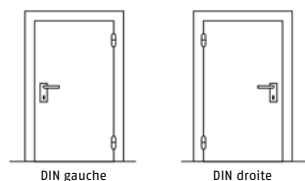


Fig. 2

Pour les portes ouvrant vers l'extérieur et/ou plus hautes, des accessoires spéciaux sont disponibles dans le commerce.

Pour les portes moins solides ou en cas d'exigences de sécurité plus élevées, il est recommandé de monter deux renforts de paumelles supplémentaires, par ex. TAS112

IV. Outillage nécessaire

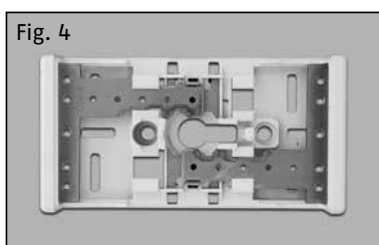
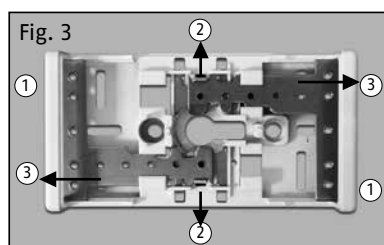
- Tournevis divers
- Jeu de clés pour vis à 6 pans creux
- Scie à métaux, lime à métaux
- Mètre pliant, niveau à bulle, pince, marteau
- Perceuse à bois, métal et maçonnerie (pierre)
- Foret à métaux (également adapté au bois)
Ø 3 mm, Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 9 mm, Ø 18 mm
- Foret pour bois Ø 6 mm, Ø 10 mm, Ø 18 mm, (Ø 24 mm pour la douille de sol)
- Les outils requis pour d'éventuels travaux supplémentaires ne sont pas indiqués sur cette liste.

V. Réglage du sens de la fermeture et tableau des longueurs du cylindre de porte

La serrure est pré-montée pour les portes DIN gauche (Fig.3). La serrure est également réversible DIN droite. Pour ce faire, retirer les deux platines de guidage du mécanisme de serrure (1). Pousser les ressorts de retenue (2) contre la force du ressort et retirer les tôles coulissantes (3) dans le sens des flèches. Assurez-vous que le ressort situé à l'arrière du mécanisme de serrure ne sorte pas du logement.

Remonter ensuite les tôles coulissantes à 180° dans le sens inverse conformément à l'empreinte DIN R (Fig. 4).

ATTENTION: Ne pas enlever l'excédent de graisse sur les pièces!



Épaisseur du panneau de porte en mm	Longueur du cylindre en mm	Longueur des vis Raccord à vis traversant en mm
33 – 38	30 / 60	M8 x 40
38 – 43	30 / 65	
43 – 48	30 / 70	M8 x 50
48 – 53	30 / 75	
53 – 58	30 / 80	M8 x 60
58 – 63	30 / 85	
63 – 68	30 / 90	M8 x 70
68 – 73	30 / 95	
73 – 78	30 / 100	M8 x 80
78 – 83	30 / 105	
83 – 88	30 / 110	M8 x 90
88 – 93	30 / 115	
93 – 98	30 / 120	M8 x 100
98 – 103	30 / 120	

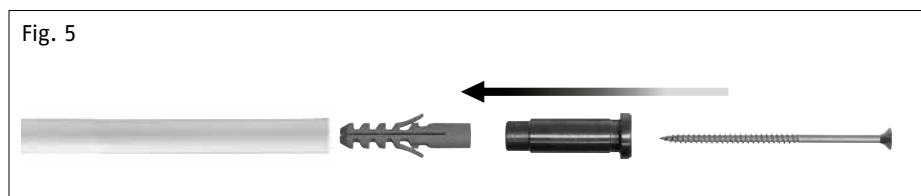
Tableau 1

VI. Instructions de montage pour portes ouvrant vers l'intérieur

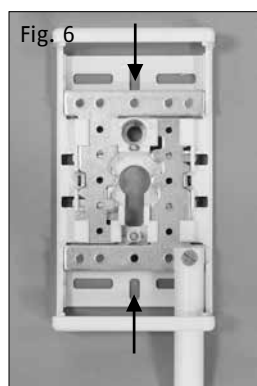
Indications importantes :

- Vérifier si la serrure est bien adaptée à une installation sur la porte.
- Vérifier le réglage de la porte avant le montage et le régler le cas échéant. L'écart entre le panneau de porte et la gâche basse doit mesurer 3 mm au minimum (épaisseur de la gâche basse : 2 mm).
- Le mécanisme de serrure permet cinq placements différents de la barre de verrouillage. Ceux-ci peuvent être choisis en fonction des points de fixation horizontaux dans les tôles coulissantes.
- Lors du perçage, veiller à ne pas endommager les pièces mobiles ou les joints.
- Éviter de transpercer la partie extérieure de la porte avec la perceuse ou les vis.
- Pour les portes ouvrant vers l'extérieur, veuillez également vous référer aux instructions de montage de l'accessoire spécial PA1018.

Montage de la serrure:



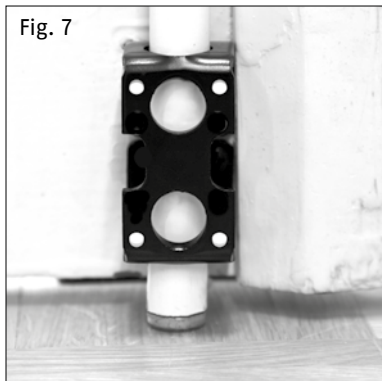
1. Insérez le boulon de verrouillage (8) dans le goujon de 12 mm (22), introduisez les deux parties sur le côté non perforé dans la tige de verrouillage (7), puis fixez avec la vis 5 x 100 mm (23).



2. Introduisez par le bas le côté perforé de la tige de verrouillage (7) dans le mécanisme de verrouillage (1) et fixez-la à l'aide de la vis spéciale à bourrelet M5 (13) sur la tête inférieure de la serrure. Insérez la boîte de guidage du verrou (5) dans le sens de la flèche au bas de la tige de verrouillage.

3. Déterminez la position de montage du mécanisme de verrouillage (1) en fonction de la tige de verrouillage et de la rosace extérieure (4) sur le panneau de porte. Les tiges de verrouillage ne doivent pas entrer en collision avec la ferrure de porte !

Fig. 7



Pour les portes s'ouvrant vers l'extérieur, vous devez porter une attention aux plaques de support du raccord de passage ABUS PA1018 lors que vous positionnez la position des tiges de verrouillage.

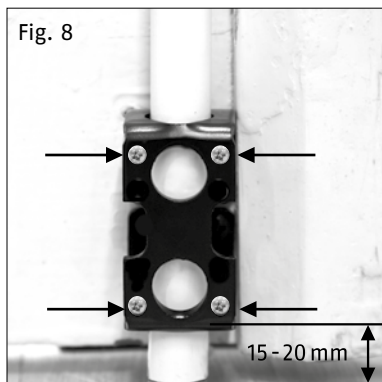
L'unité complète doit être positionnée sur le panneau de porte de sorte que la tige de verrouillage inférieure se trouve à 5-6 mm du sol.



Conseil : vous pouvez déterminer cet espace en mettant les deux têtes de la serrure (9) en-dessous.

4. Fixez le mécanisme de verrouillage (1) avec 2 vis 4,2 x 22 mm (17) dans les trous oblongs (voir Fig. 6) du panneau de porte (fig. 6).

Fig. 8

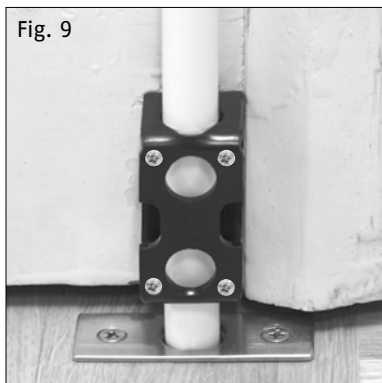


5. Vissez la boîte de guidage du verrou inférieure à 15-20 mm du bord inférieur de la porte à l'aide de 4 vis 3,9 x 60 mm (24),



45-60 mm si vous utilisez le raccord de passage ABUS PA1018.

Fig. 9



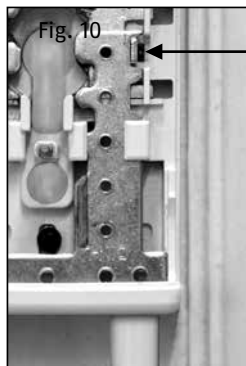
6. Alignez la plaque de sol (10), porte fermée, au centre sous la tige de verrouillage (7) et marquez les trous de guidage. Ouvrez la porte et percez des trous de guidage : goujon de \varnothing 6 mm pour la pierre, \varnothing 3 mm pour le bois. Vissez la plaque de sol avec 2 vis à tête à tête fraisée \varnothing 4,2 x 45 mm en acier inoxydable (14) et percez un trou de \varnothing 18 mm et de 35 mm de profondeur à travers le trou central de la plaque de sol (la plaque de sol peut le cas échéant être sertie dans le sol).



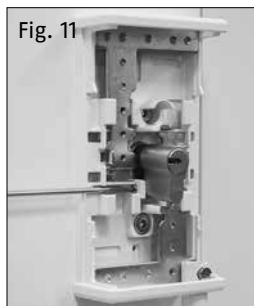
Fermez la porte. Le cas échéant, faire attention à tout chauffage par le sol existant!



Astuce: Pour le carrelage, nous vous recommandons d'utiliser une couronne de forage diamantée \varnothing M18 - 20 mm

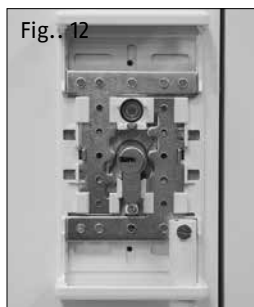


7. Faites glisser la tige de verrouillage inférieure (7) entièrement vers le bas en déverrouillant manuellement la languette (voir la flèche): La tige de verrouillage doit bien s'engager dans le trou de forage.



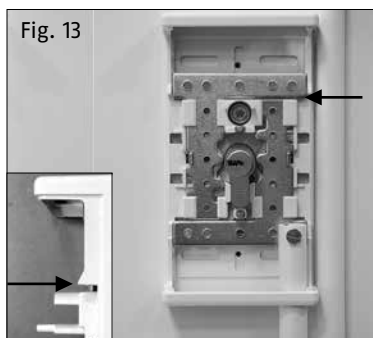
8. Marquez les trous du cylindre et les trous traversants pour la fixation de la rosace extérieure (4) et dévissez le mécanisme de verrouillage (1) et la tige de verrouillage (7) du panneau de porte. Percez les repères de trous traversants et du cylindre pour le vissage de la rosette extérieure (\varnothing 9 mm). Percez ensuite les deux trous traversants de l'extérieur avec \varnothing 18 mm et 20 mm de profondeur. Puis percez les deux trous du milieu pour le cylindre de porte avec \varnothing 18 mm.

9. Vissez le mécanisme de verrouillage (1) à la rosace extérieure avec 2 vis M8. Si nécessaire, raccourcissez les vis M8 x 100 mm (11) selon le tableau 1 ou utilisez des vis M8 x 40 mm (12).



10. Poussez la tête supérieure de la serrure complètement vers le haut en déverrouillant manuellement la languette. Insérez le cylindre de porte (19) dans le mécanisme de verrouillage et vissez bien la tige filetée M5 x 16 mm (21) par le côté

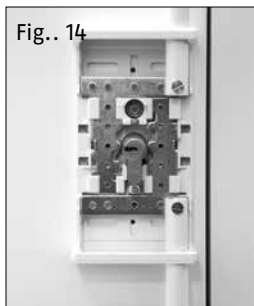
11. Effectuez un test de fermeture et laissez la serrure ouverte.



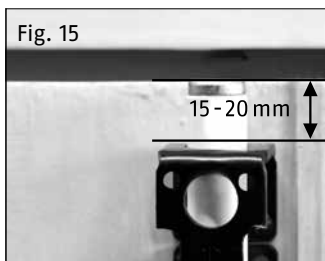
12. Maintenez la tige de verrouillage supérieure (7) avec le côté perforé vers le haut en l'alignant sur le bord supérieur du panneau de porte, faites un marquage correspondant du bord dans le mécanisme de verrouillage (1) cf. Fig. 13, découpez en angle droit et ébarbez. Insérez le boulon de verrouillage (8) dans le goujon \varnothing 12 mm (22), introduisez les deux parties situées sur le côté non perforé dans la tige de verrouillage, puis fixez avec la vis 5 x 100 mm (23).



Comptez un espacement entre le bord de la porte et la serrure si p. ex. la serrure doit être ancrée dans la maçonnerie !



13. Faites glisser la boîte de guidage du verrou (5) dans le sens de la flèche en haut de la tige de verrouillage (7). Poussez vers le bas la tige de verrouillage avec le côté perforé dans le mécanisme de verrouillage (1) et serrez avec la vis spéciale à bourrelet M5 (13) sur la têtère supérieure de la serrure.



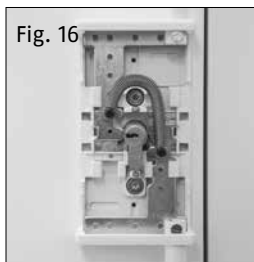
14. Vissez la boîte de guidage du verrou supérieure à 15–20 mm du bord supérieur de la porte à l'aide de 4 vis 3,9 x 60 mm (24),



45–60 mm si vous utilisez le raccord de passage ABUS PA1018.

15. Choisissez une têtère de serrure (9) qui s'adapte à la partie supérieure de la porte. Porte fermée, maintenez la têtère de la serrure, en la centrant sur la tige de verrouillage (7), faites un marquage et faites un pré-trou avec un foret de $\varnothing 3,5$ mm. Vissez ensuite la têtère de la serrure avec les vis à tête fraisée $\varnothing 4,8 \times 38$ mm (16). Utilisez, le cas échéant, une serrure TSS550 disponible en tant qu'accessoire pour les portes encastrées.

16. Remplacez les bouchons (6) sur les boîtes de guidage du verrou (5). Respectez le sens de la flèche (flèche sur la face interne des bouchons).



17. Effectuez un test de fermeture. Si vous avez l'impression que la porte est dure à fermer, vous pouvez utiliser le ressort de traction pour aider (18). La précontrainte du ressort de traction peut être réglée individuellement à l'aide des différentes positions de montage.



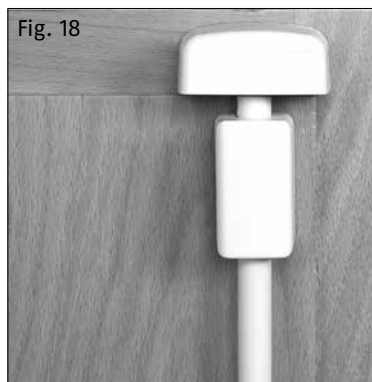
18. Placez le couvercle (2) sur le mécanisme de verrouillage (1) et fixez-le en l'appuyant sur la rosette intérieure (3). Si à l'avenir, vous devez remplacer le cylindre, vous devez soigneusement ôter la rosette intérieure à l'aide de deux tournevis placés dans les deux évidements situés en haut et en bas.

VII. Mode d'emploi

1. Verrouiller la porte avec le dispositif de fermeture existant. La serrure à crémone TSS550 sera activée en tant que dispositif de sécurité complémentaire à l'aide d'une clé. Verrouillez les pênes jusqu'à la butée par deux tours de clé.
2. Avant d'ouvrir la porte, les pênes du TSS550 doivent être déverrouillés jusqu'à la butée, en procédant à deux tours de clé dans le sens inverse que précédemment.
3. Le TSS550 ne nécessite pas d'entretien et n'a pas besoin d'être graissé. Ne pas utiliser de produits d'entretien corrosifs ou abrasifs pour le nettoyage des surfaces.

VIII. Accessoires spéciaux

La gâche TSS550 est disponible en option pour les portes à recouvrement, ou lorsque l'ancrage doit être maçonné au-dessus de l'encadrement de porte.

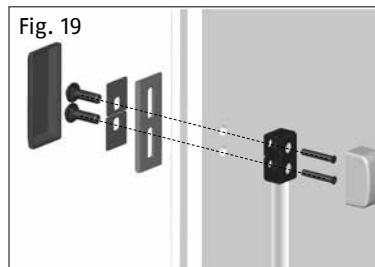


1. Déterminer la position de montage dans le sens de la serrure et marquer les emplacements.
2. Fixer l'embase et les éventuelles garnitures avec 4 vis de $\varnothing 5,5 \times 50$ mm sur les avant-trous (bois, plastique : $\varnothing 4$ mm; métal : $\varnothing 4,5$ mm ; pierre : $\varnothing 8$ mm). Il existe également des chevilles pour un ancrage dans le cadre de porte. Pour cela, percer un avant-trou en biais de $\varnothing 10$ mm et de 130 mm de profondeur à travers l'embase, enfoncer la cheville au marteau et la fixer en la vissant.
3. Fixer ensuite la tôle de fermeture à l'aide des vis M6 x 16 mm (autotaraudeuses) sur l'embase et poser le couvercle de protection en appuyant dessus.

PA1018

Vissage du passage de porte pour les boîtiers de guidage du verrou, pour les portes ouvrant vers l'extérieur.

Pour les portes ouvrant vers l'extérieur, les boîtiers de guidage du verrou doivent en plus être vissés avec le kit de fixation PA1018 à travers le vantail de porte. Déterminer la position des boîtiers de guidage du verrou de telle sorte que les plaques de maintien disposent de suffisamment de place sur le côté extérieur de la porte



1. Percer, à travers le boîtier de guidage du verrou pré monté, les deux trous de passage de \varnothing 8–9 mm et procéder, depuis le côté extérieur de la porte, au perçage des trous de \varnothing 13 à 15 mm et d'une profondeur de 35 à 40 mm.
2. Visser complètement les boîtiers de guidage sur la plaque de maintien.

Douille de sol (BHS550)

À la place de la gâche basse, il est possible d'utiliser une douille de sol.

1. Pour cela, percer le sol dans le sens de la barre de verrouillage, en procédant à un trou de \varnothing 24 mm ou plus et d'une profondeur de 36 – 45 mm ; sceller la douille de sol dans le béton, la coller ou l'assembler par pression.



Kit crémone TSS550 (version étendue)

Pour les vantaux de porte d'une hauteur de plus de 2750 mm, il existe également des barres de verrouillage plus longues (\varnothing 16 mm x 2000 mm).

Montage- en gebruikers- handleiding Stangenslot TSS550



Security Tech Germany



www.abus.com

Montage- en gebruikershandleiding

Stangenslot TSS550



Deze handleiding is als volgt opgebouwd:

- I. Verpakkingsinhoud
- II. Algemene richtlijnen
- III. Gebruikstoepassing van het TSS550-slot
- IV. Benodigd gereedschap
- V. Instelling van de sluitrichting en tabel met de lengtes voor de deurcilinder
- VI. Montage-instructie voor naar binnen slaande deuren
- VII. Gebruikershandleiding
- VIII. Speciale accessoires

I. Verpakkingsinhoud

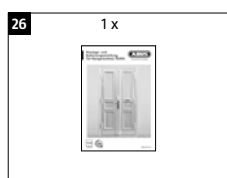
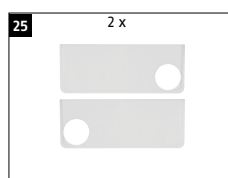
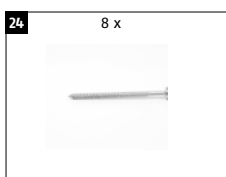
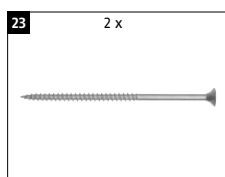
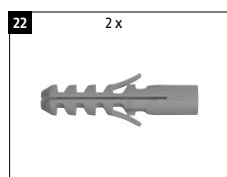
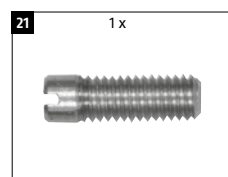
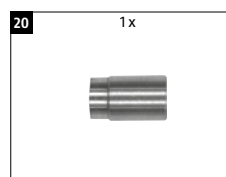
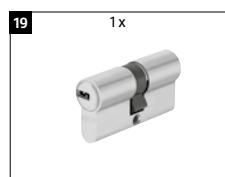
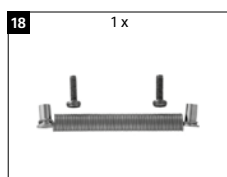
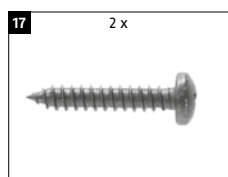
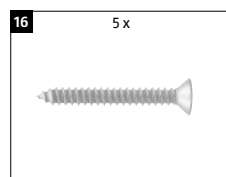
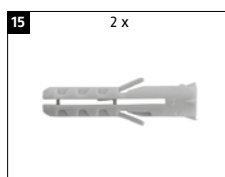
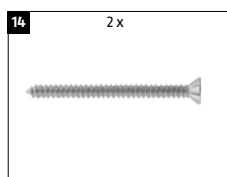
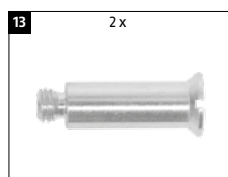
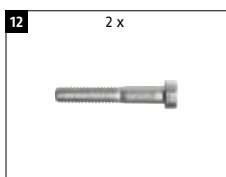
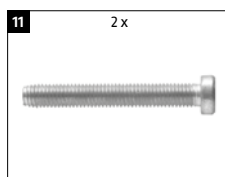
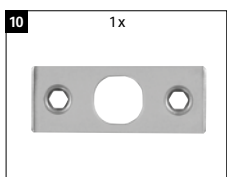
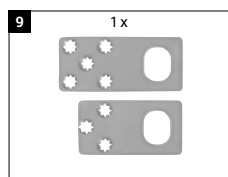
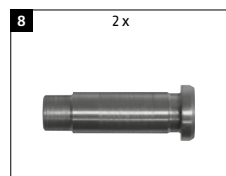
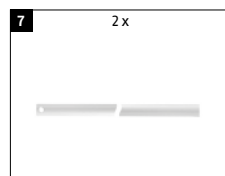
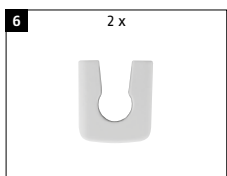
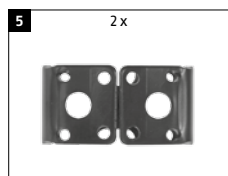
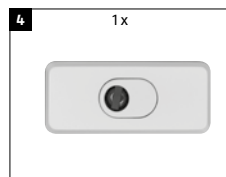
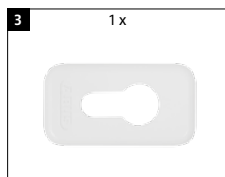
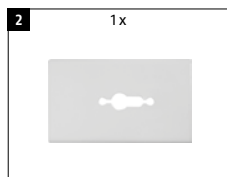
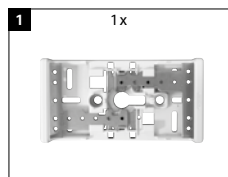
Verpakkingsinhoud van het TSS550 in de standaardversie (zie Afb. 1)

Pos.	Benaming	Pos.	Benaming
1.	1 st. slotplaat TSS550	14.	2 st. bouten met verzonken kop - rvs \varnothing 4,2 x 45 mm
2.	1 st. afsluitkapje voor het slot	15.	2 st. centreerpennen \varnothing 6 mm
3.	1 st. binnenrozet	16.	5 st. bouten met verzonken kop \varnothing 4,8 x 38 mm
4.	1 st. buitenrozet compleet	17.	10 st. bouten \varnothing 4,2 x 22 mm
5.	2 st. grendelgeleidingsplaten	18.	1 st. trekveer met bevestigingsmateriaal
6.	2 st. afdekkapjes voor grendelgeleidingsplaat	19.	1 st. deurcilinder (optie)
7.	2 st. grendelstangen 1350 mm	20.	1 st. perforatorstans
8.	2 st. grendelbouten	21.	1 st. stelschroef M5 x 16mm
9.	2 st. sluitplaten voor bovenkant deur	22.	2 st. centreerpennen \varnothing 12 mm
10.	1 st. vloerplaat	23.	2 st. bouten met verzonken kop \varnothing 5 x 100 mm
11.	2 st. binnenzeskantbouten M8 x 100 mm	24.	8 st. schroef \varnothing 3,9 x 60 mm
12.	2 st. binnenzeskantbouten M8 x 40 mm	25.	2 st. voorgestante grendelgeleidingsplaten
13.	2 st. bouten met verzonken kop \varnothing 4 x 22 mm	25.	1 st. montage- en gebruikershandleiding

* AVdS- en DIN Certco-certificering

De vermelde certificeringen gelden uitsluitend voor het gebruik van een deurcilinder van de VdS-klasse A of hoger. Het stangenslot TSS550 is onder het nummer M 113310 Vds-gecertificeerd. Het registratienummer van de DIN Certco-certificering is 6N028. Wanneer dit slot gecombineerd wordt met een VdS-gecertificeerde deurcilinder, moet het veiligheidscertificaat zorgvuldig bewaard worden omdat dit moet kunnen worden voorgelegd wanneer deurcilinders en sleutels bijgemaakt moeten worden.

Onderdelen (Afb. 1)



II. Algemene richtlijnen

Het stangenslot TSS550 zorgt voor een extra bescherming tegen onbevoegd betreden van ruimten. Het is geschikt voor alle gangbare deurtypes uit hout, metaal en kunststof. Het TSS550 kan gecombineerd worden met talrijke ABUS-deurcilinders of cilinders van andere fabrikanten die voldoen aan de EN-norm DIN 1303 / DIN 18252.

De lengte voor de cilinders vindt u terug in de tabel in hoofdstuk V.

Indien deze montage- en gebruikershandleiding in acht genomen worden, kan een efficiënte bescherming worden verzekerd.

De bevestigingsschroeven moeten met geschikt gereedschap met de hand worden aangedraaid om doldraaien te voorkomen.

Alvorens met de montage aan te vangen, moet u zich ervan vergewissen dat het TSS550-slot bouwtechnisch geschikt is. Bij verwondingen of schade die voortvloeien uit de montage of ondeskundig gebruik, kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld!

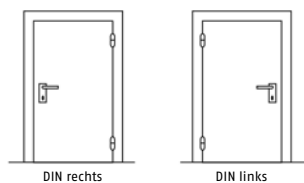
In deze montage-instructie kunnen echter niet alle toepassingsmogelijkheden voor het TSS550-slot worden behandeld. Hiervoor kunt u het beste bij uw vakhandelaar terecht.

III. Gebruikstoepassing van het TSS550-slot

Het TSS550-slot is geschikt voor alle naar binnen en naar buiten slaande opdekdeuren en stompe deuren met draairichting DIN rechts en DIN links (Afb. 2). De deuren die al dan niet zijn opgevuld en/of van een opdeklijst voorzien zijn, moeten per stuk worden aangepast. De standaardversie is bestemd voor naar binnen slaande deuren met een maximale deurbladhoogte van 2750 mm.

Voor naar buiten slaande en/of hogere deuren zijn er speciale accessoires in de handel verkrijgbaar.

Bij minder stabiele deuren of deuren die aan strengere veiligheidseisen gebonden zijn, is het aanbevolen om twee bijkomende beveiligingselementen aan de scharnierzijde te monteren, bijv. TAS112.



Afb. 2

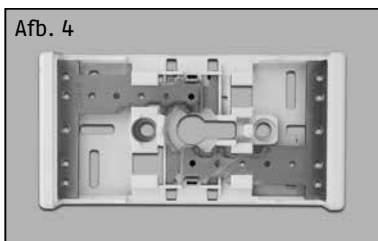
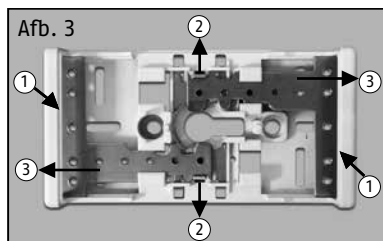
IV. Benodigd gereedschap

- Diverse schroevendraaiers
- Inbussleutelset
- Metaalzaag, vijl
- Meter, waterpas, tang, hamer
- Boormachine voor hout, metaal en metselwerk (steen)
- Metaalboor (ook geschikt voor hout)
Ø 3 mm, Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 9 mm, Ø 18 mm
- Steenboor Ø 6 mm, Ø 10 mm, Ø 18 mm, (Ø 24 mm in geval van sluitpot)
- Gereedschap voor eventuele bijkomende werken wordt hier niet vermeld.

V. Instelling van de sluitrichting en tabel met de lengtes voor de deurcilinder

Het slot is voorbereid voor deuren met draairichting DIN links (zie Afb. 3). Indien gewenst kan het slot worden aangepast voor DIN rechts. Hiervoor moet u beide grendelgeleidingsplaten uit de slotplaat halen (1). De veerplaat (2) moet vervolgens in de richting van de pijl tegen de veerkracht in verschoven worden en de schuifplaat (3) moet in de richting van de pijl gedemonteerd worden. U dient er hierbij op te letten dat de drukveer aan de achterkant van de slotplaat niet los springt. Vervolgens draait u de schuifplaat 180° en bouwt alles weer in zoals vereist voor DIN R. Hiervoor volgt u de bovenstaande instructies maar dan in omgekeerde volgorde (Afb. 4).

OPGELET: Verwijder nooit het smeervet op de onderdelen!



Deurbladdikte in mm	Cilinderlengte in mm	Schroeflengte voor doorvoer in mm
33 – 38	30 / 60	M8 x 40
38 – 43	30 / 65	
43 – 48	30 / 70	M8 x 50
48 – 53	30 / 75	
53 – 58	30 / 80	M8 x 60
58 – 63	30 / 85	
63 – 68	30 / 90	M8 x 70
68 – 73	30 / 95	
73 – 78	30 / 100	M8 x 80
78 – 83	30 / 105	
83 – 88	30 / 110	M8 x 90
88 – 93	30 / 115	
93 – 98	30 / 120	M8 x 100
98 – 103	30 / 120	

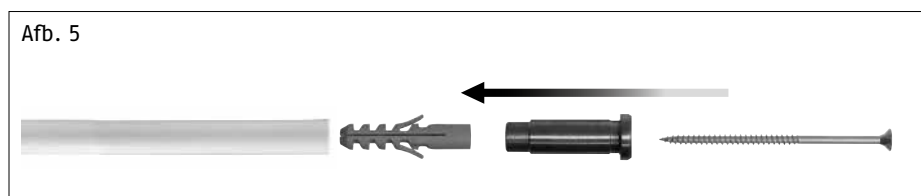
Tabel 1

VI. Montage-instructie voor naar binnen slaande deuren

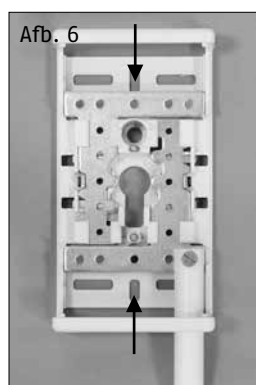
Belangrijke aanwijzingen:

- Controleer of het slot ook bouwtechnisch geschikt is voor de toepassing.
- Alvorens met de montage te starten, dient u eerst de deurafstelling te controleren en indien nodig te corrigeren. De ruimte tussen het deurpaneel en de vloerplaat moet minstens 3 mm zijn (vloerplaatdikte: 2 mm).
- Met de slotplaat zijn vijf verschillende standen van de grendelstangen mogelijk. Deze kunnen naargelang de horizontale bevestigingspunten in de schuifplaten worden gekozen.
- Tijdens het boren dient u erop te letten dat u geen bewegende delen of dichtingen beschadigt.
- Tracht te vermijden dat de boor of de bout uit het deurblad steekt.
- Bij naar buiten slaande deuren dient u de montage-instructie voor het speciale accessoire PA1018 in acht te nemen.

Montage van het slot:



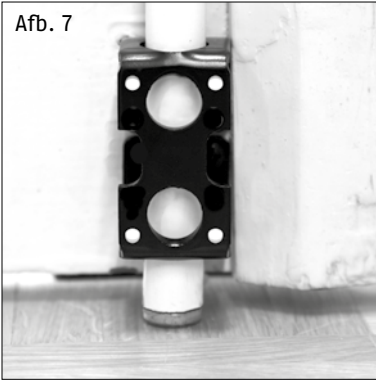
1. Plaats de grendelpen (8) in de plug 12 mm (22), steek de beide delen aan de kant zonder boring in de grendelstang (7) en borg deze daarna met de schroef 5 x 100 mm (23).



2. Schuif de grendelstang (7) met de kant met de boring vanaf de onderkant in de krukoverbrenging (1) en schroef deze met de speciaalbout M5 (13) aan de onderste schuifplaat vast. Schuif de grendelstanggeleidingen (5) met de pijl omlaag op de grendelstang.

3. Teken de montagepositie van de krukoverbrenging (1) op het deurblad af, rekening houdend met de beweging van de grendelstang en de buitenslotplaat (4).

Afb. 7



De grendelstangen mogen het deurbeslag niet raken! Houd bij naar buiten draaiende deuren bij het positioneren rekening met de bevestigingsplaten van de ABUS-montageset PA1018.

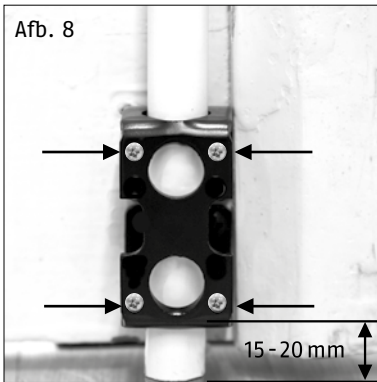
Houd de complete unit zodanig op het deurblad dat de onderste grendelstang minimaal 5–6 mm van vloer blijft.



Tip: doe dat door de grendelstang af te steunen op de beide sluitplaten (9).

4. Bevestig de krukoverbrenging (1) met 2 schroeven 4,2 x 22 mm (17) door de langsgaten op het deurblad (afb. 6).

Afb. 8



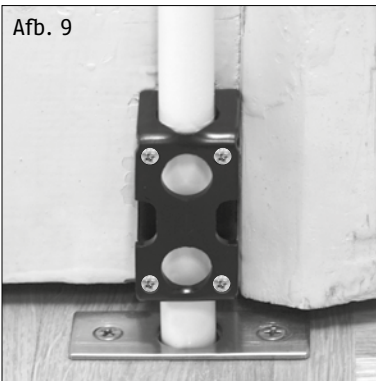
5. Schroef de onderste grendelstanggeleidingen 15–20 mm



bij toepassen van ABUS PA1018
45–60 mm

vanaf de onderkant van de deur vast met 4 schroeven 3,9 x 60 mm (24).

Afb. 9



6. Plaats de vloerplaat (10), terwijl de deur gesloten is, gecentreerd onder de grendelstang (7) en teken de schroefgaten af. Open de deur en boor de schroefgaten: steen \varnothing 6 mm voor plug; hout \varnothing 3 mm. Schroef de vloerplaat met 2 rvs-verzonken schroeven \varnothing 4,2 x 45 mm (14) vast en boor het gat voor de grendelstang \varnothing 18 mm door de vloerplaat 35 mm diep uit. (De vloerplaat kan eventueel worden ingelaten.)



Sluit de deur. Houd rekening met eventueel aanwezige vloerverwarming!



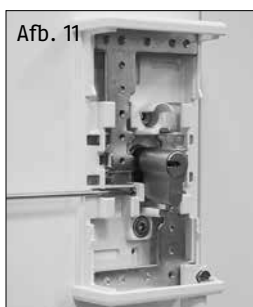
Tip: voor tegels adviseren we om een diamantboor \varnothing 18–20 mm te gebruiken.



Afb. 10

7. Schuif de onderste grendelstang (7) volledig omlaag door de veerplaat (zie Pijl) met de hand te ontgrendelen: De grendelstang valt in het boorgat.

8. Teken de gaten voor de cilinder en doorlopende boringen voor het bevestigen van de buitenslotplaat (4) af en schroef de krukoverbrenging (1) met de grendelstang (7) los van het deurblad. Boor de afgetekende gaten voor de deurecilinder en de doorlopende boringen voor het bevestigen van de buitenslotplaat (\varnothing 9 mm). Boor vervolgens de twee doorgaande gaten vanaf de buitenkanten van de deur; \varnothing 18 mm en 20 mm diep. Boor dan de middelste twee gaten voor de deurecilinder met \varnothing 18 mm.



Afb. 11

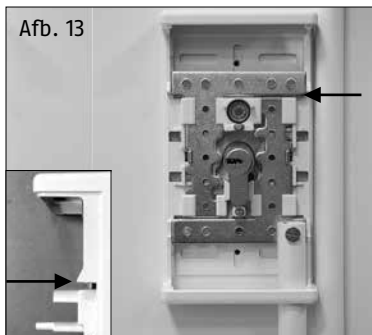
9. Schroef de krukoverbrenging (1) met 2 schroeven M8 vast op de buitenslotplaat. Zaag zo nodig de schroeven M8 x 100 mm (11) volgens tabel 1 op maat of gebruik de schroeven M8 x 40 mm (12).

10. Schuif de bovenste schuifplaat volledig omhoog door de veerplaat met de hand te ontgrendelen. Steek de deurecilinder (19) in de krukoverbrenging en schroef de draadstift M5 x 16 mm (21) vanaf de zijkant vast.



Afb. 12

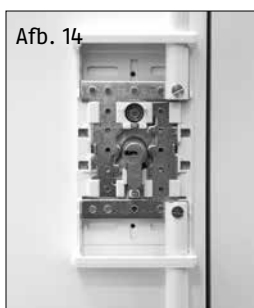
11. Controleer of de sluiting werkt en draai deze dan in de geopende stand.



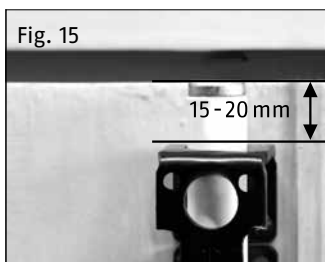
12. Houd de bovenste grendelstang (7) met de kant met de boring omhoog gelijk met de bovenkant van het deurblad en teken dan de juiste lengte bij de krukoverbrenging (1) volgens afb. 13 af. Kort de grendelstang dan haaks af en verwijder eventuele bramen. Plaats de grendelsten (8) in de plug 12 mm (22), steek de beide delen aan de kant zonder boring in de grendelstang en borg deze daarna met de schroef 5 x 100 mm (23).



Let op bij gebruik van een sluitkom die bijvoorbeeld in metselwerk moet worden verankerd; in dat geval de afstand tussen de rand van de deur en de sluitkom meerekenen!



13. Schuif de grendelstanggeleidingen (5) met de pijl omhoog op de grendelstang (7). Schuif de grendelstang met de kant met de boring vanaf de bovenkant in de krukoverbrenging (1) en schroef deze met de speciaalbout M5 (13) aan de bovenste schuifplaat vast

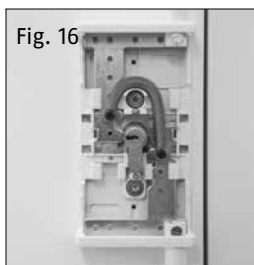


14. Schroef de bovenste grendelstanggeleidingen 15-20 mm (bij toepassen van



ABUS PA1018 45-60 mm) vanaf de bovenkant van de deur vast met 4 schroeven 3,9 x 60 mm (24).

15. Bepaal de passende sluitplaat (9) voor de bovenkant van de deur. Plaats de sluitplaat, terwijl de deur gesloten is, gecentreerd boven de grendelstang (7) en teken de schroefgaten af. Boor deze voor met $\varnothing 3,5$ mm. Schroef vervolgens de sluitplaat met verzonken schroeven $\varnothing 4,8 \times 38$ mm (16) vast. Bij vouwdeuren eventueel de als accessoire leverbare sluitkom TSS550 monteren
16. Schuif de afdekkappen (6) op de grendelstanggeleidingen (5). Let er daarbij op dat de pijlen met elkaar overeenkomen (pijl op de binnenzijde van de afdekkappen).



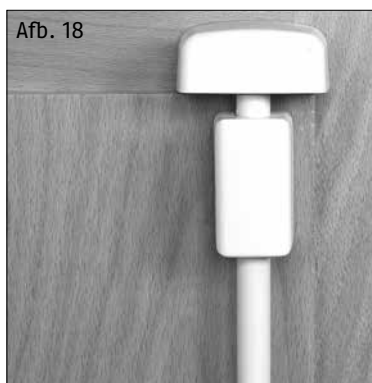
17. Controleer of de sluiting correct werkt. Als het sluiten voor het gevoel zwaar gaat, kunt u als ondersteuning de trekveer (18) monteren. De voorspanning van de trekveer kan via de verschillende montageposities naar wens worden ingesteld.

18. Plaats de afdekkap (2) op de krukoverbrenging (1) en zet deze vast door de binnenslotplaat (3) erop vast te drukken. Als op een later tijdstip de cilinder vervangen moet worden, moet de binnenslotplaat met twee schroevendraaiers in de beide inkepingen aan de onder- en bovenkant voorzichtig worden losgewipt.

VII. Gebruikershandleiding

1. Sluit de deur af met het aanwezige sluitmechanisme. Het stangenslot TSS550 wordt dan als aanvullend slot door middel van een sleutel geactiveerd. Draai de grendel vast door twee keer de sleutel rond te draaien tot hij aan de aanslag is om de deur aanvullend te vergrendelen met dit slot.
2. Voordat u de deur opent, moeten de grendels van het TSS550-slot door de sleutel twee keer rond te draaien in de andere richting tot aan de aanslag worden gedraaid.
3. Het TSS550-slot is onderhoudsvrij en hoeft niet te worden gesmeerd. Gebruik voor het reinigen van de oppervlakken geen agressieve of schurende reinigingsmiddelen.

VIII. Speciale accessoires



Bij opdekdeuren of wanneer de verankering bovenaan aan het deurkozijn in het metselwerk dient te worden aangebracht, kunt u gebruik maken van de sluitplaat TSS550.

1. Bepaal de montagepositie in de grendelstand en markeer deze.
2. Schroef de grondplaat en evt. onderplaten vast met 4 schroeven \varnothing 5,5 x 50 mm op de voorge boorde punten (hout, kunststof: \varnothing 4 mm; metaal: \varnothing 4,5 mm; steen: \varnothing 8 mm).

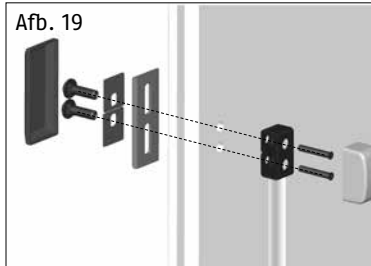
Eventueel kan men ook een verankering met behulp van kozijnplugs voorzien. Hiervoor boort u dwars door de grondplaat gaten van \varnothing 10 mm, 130 mm diep waarin u de plugs laat verzinken en draait het geheel stevig vast.

3. De sluitplaat bevestigt u met de schroeven M6 x 16 mm (zelfsnijdend) op de grondplaat en daarna drukt u er de afdekkapjes op.

PA1018

Doorvoerschroefwerk voor de grendelgeleidingsplaten bij naar buiten slaande deuren.

Bij naar buiten slaande deuren moeten de grendelgeleidingsplaten met de bevestigingsset PA1018 door het deurblad heen nog eens aanvullend vastgeschroefd worden. Wanneer u de positie van de grendelgeleidingsplaat bepaalt, dient u ervoor te zorgen dat er voor de houderplaten voldoende ruimte op de buitenkant van het deurpaneel voorzien is.



1. Boor door de voormonteerde grendelgeleidingsplaat heen beide doorvoergaten (\emptyset 8–9 mm) en maak de gaten vanaf de buitenkant van het deurpaneel groter en dieper tot \emptyset 13–15 mm, 35–40 mm.
2. Schroef de grendelgeleidingsplaat met de houderplaat volledig vast.

Sluitpot (BHS550)

In plaats van de vloerplaat kunt u ook een sluitpot gebruiken.

1. Hiervoor moet u de vloer in de grendelstand uitboren tot \emptyset 24 mm of meer en 36–45 mm diep en vervolgens de sluitpotten in de vloer inwerken met cement, lijm of met een hamer.



Stangenset TSS550 (verlengd)

Voor een deurbladhoogte vanaf 2750 mm zijn er langere grendelstangen (\emptyset 16 mm x 2000 mm) verkrijgbaar.

Istruzioni di montaggio e d'uso Serratura a barra per porte TSS550



Security Tech Germany



www.abus.com

Istruzioni di montaggio e d'uso

Serratura a barra per porte TSS550



Le presenti Istruzioni di montaggio e d'uso sono suddivise nel modo seguente:

- I. Contenuto della confezione
- II. Avvertenze generali
- III. Possibilità di impiego della TSS550
- IV. Elenco degli attrezzi richiesti
- V. Regolazione della direzione di chiusura e tabella lunghezze del cilindro porta
- VI. Istruzioni di montaggio per porte ad apertura verso l'interno
- VII. Istruzioni d'uso
- VIII. Accessori speciali

I. Contenuto

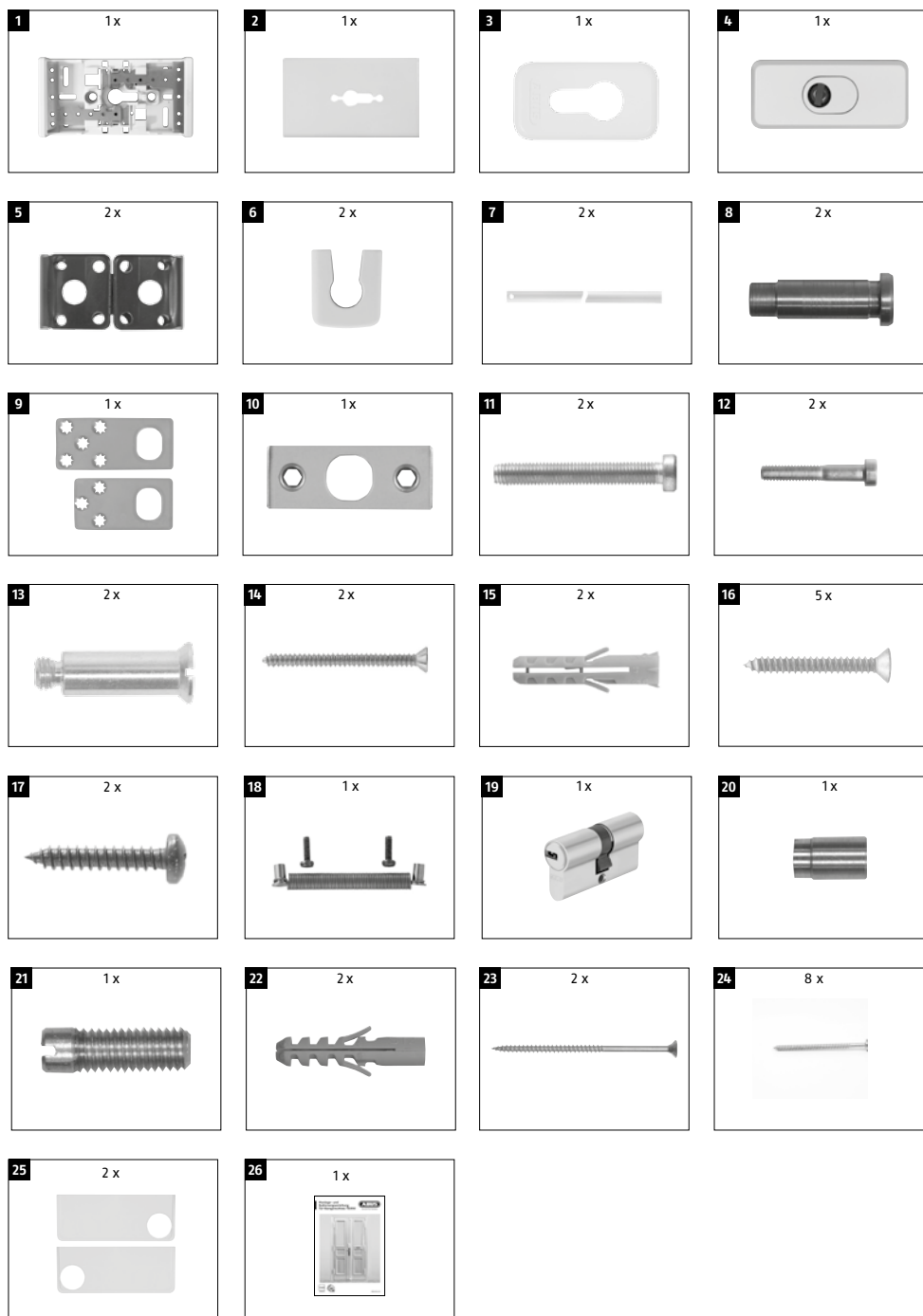
Contenuto della confezione della TSS550 in versione standard (vedere Fig. 1)

Rif.	Descrizione	Rif.	Descrizione
1.	1 pz meccanismo di chiusura TSS550	13.	2 pz viti a testa svasata \emptyset 4 x 22 mm
2.	1 pz piastra di copertura del meccanismo di chiusura	14.	2 pz viti a testa svasata - acciaio inox \emptyset 4,2 x 45 mm
3.	1 pz placca interna	15.	2 pz tasselli \emptyset 6 mm
4.	1 pz placca esterna completa	16.	5 pz viti a testa svasata \emptyset 4,8 x 38 mm
5.	2 pz blocchi guida barre	17.	10 pz viti \emptyset 4,2 x 22 mm
6.	2 pz cappucci di chiusura per guide del chiavistello	18.	1 pz molla di trazione con elementi di fissaggio
7.	2 pz barre di chiusura 1350 mm	19.	1 pz cilindro porta (optional)
8.	2 pz perni di bloccaggio	20.	1 pz fustella
9.	2 pz piastre di fissaggio per bordo superiore porta	21.	1 pz perno filettato M5 x 16 mm
10.	1 pz piastra base	22.	2 pz tasselli \emptyset 12 mm
11.	2 pz viti ad esagono cavo M8 x 100 mm	23.	2 pz viti a testa svasata \emptyset 5 x 100 mm
12.	2 pz viti ad esagono cavo M8 x 40 mm	24.	8 pz viti \emptyset 3,9 x 60 mm
		25.	2 pz piastre guida barra, preforate
		26.	1 esemplare Istruzioni di montaggio e d'uso

* Approvazioni VdS e DIN CERTCO

Le suddette approvazioni sono valide solo per l'utilizzo di un cilindro porta approvato di classe VdS A o superiore. La serratura a barra TSS550 è fornita di approvazione e registrazione VdS con il numero M 113310. Il numero di registrazione dell'approvazione DIN CERTCO è 6N028. Se la serratura è dotata di un cilindro porta con approvazione VdS, si raccomanda di conservare con cura la scheda di sicurezza poiché questa conferisce il diritto di far produrre nuovi cilindri serratura e relative chiavi

Componenti singoli (Fig. 1)



II. Avvertenze generali

La serratura a barra per porte TSS550 garantisce una protezione supplementare contro intrusioni non autorizzate nelle abitazioni. È adatta a tutti i tipi usuali di porte di legno, metallo e plastica.

La TSS550 può essere dotata di vari cilindri porta ABUS o di cilindri di aziende terze conformi alle norme EN DIN 1303 / DIN 18252.

Per determinare la lunghezza del cilindro, si rinvia alla tabella del capitolo V.

Si può ottenere una protezione ottimale solo se si effettua il montaggio in conformità alle presenti Istruzioni di montaggio e d'uso.

Si raccomanda di serrare le viti di fissaggio a mano, utilizzando un utensile adatto, per evitare un serraggio eccessivo.

Prima del montaggio è necessario assicurarsi che la TSS550 sia adatta alle caratteristiche costruttive in loco. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per eventuali lesioni fisiche o danneggiamenti durante il montaggio e/o danni che possano verificarsi a causa di un uso improprio!

Si fa presente che queste Istruzioni di Montaggio non possono in alcun modo descrivere in modo esaustivo tutte le possibilità d'impiego della TSS550.

Si consiglia di rivolgersi eventualmente a un rivenditore specializzato.

III. Possibilità di impiego della TSS550

La TSS550 è adatta per tutte le porte a battente con o senza incassatura, ad apertura verso l'interno o verso l'esterno, DIN destra o DIN sinistra (Fig. 2). Per porte con pannelli e/o listelli di guarnizione, potrebbe essere necessario un adattamento specifico. Il modello standard è adatto per porte ad apertura verso l'interno con un'altezza massima di anta pari a 2750 mm.

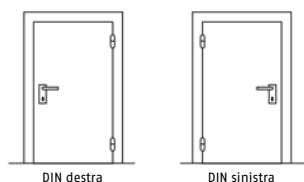


Fig. 2

Per porte ad apertura verso l'esterno e/o con altezza superiore, gli accessori speciali richiesti sono disponibili in commercio.

Per porte meno stabili o in caso di esigenza di maggiore sicurezza, si raccomanda di montare due ulteriori sicure per cerniere, ad es. TAS112.

IV. Elenco degli attrezzi richiesti

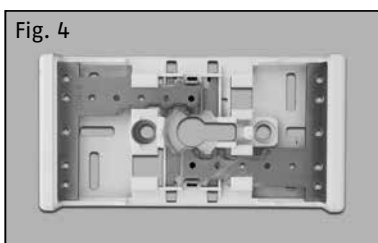
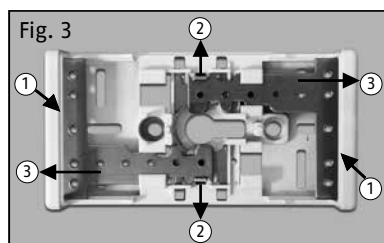
- Diversi cacciaviti a testa piatta
- Set di chiavi a brugola
- Sega per metalli, lima
- Metro, livella a bolla, pinza, martello
- Trapano per legno, metallo e muratura (pietra)
- Punta da trapano per metallo (utilizzabili anche per legno)
Ø 3 mm, Ø 3,5 mm, Ø 5 mm, Ø 9 mm, Ø 18 mm
- Punta da trapano per pietra Ø 6 mm, Ø 10 mm, Ø 18 mm, (Ø 24 mm per bussola a pavimento)
- Attrezzi per eventuali lavori supplementari non sono compresi in questo elenco.
- Evitare che la punta del trapano o le viti fuoriescano sul lato esterno della porta.

V. Regolazione della direzione di chiusura e tabella lunghezze del cilindro porta

La serratura è premontata per porte con apertura DIN sinistra (Fig. 3). Se si desidera, è possibile convertire l'apertura in DIN destra. A tal fine, estrarre entrambe le piastre guida delle barre dal meccanismo di chiusura (1). Premere le piastre molla (2) in direzione della freccia, nel senso contrario alla forza elastica della molla ed estrarre le piastre di spinta (3) nella direzione della freccia. È necessario assicurarsi che la molla di compressione sulla parte posteriore del meccanismo di chiusura non fuoriesca.

Quindi, ruotare le piastre di spinta di 180° e rimontarle in ordine inverso secondo la marcatura DIN R (Fig. 4).

ATTENZIONE: Non rimuovere lo strato lubrificante dai componenti



Spessore anta in mm	Lunghezza del cilindro in mm	Lunghezza delle viti per raccordo passante in mm
33 – 38	30 / 60	M8 x 40
38 – 43	30 / 65	
43 – 48	30 / 70	M8 x 50
48 – 53	30 / 75	
53 – 58	30 / 80	M8 x 60
58 – 63	30 / 85	
63 – 68	30 / 90	M8 x 70
68 – 73	30 / 95	
73 – 78	30 / 100	M8 x 80
78 – 83	30 / 105	
83 – 88	30 / 110	M8 x 90
88 – 93	30 / 115	
93 – 98	30 / 120	M8 x 100
98 – 103	30 / 120	

Tabella 1

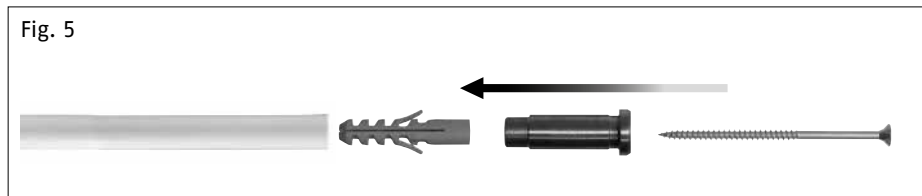
VI. Istruzioni di montaggio per porte ad apertura verso l'interno

Avvertenze importanti:

- Controllare che la serratura sia in linea di principio adatta alle caratteristiche costruttive in loco.
- Prima del montaggio, controllare e regolare, se necessario, il posizionamento della porta. L'interspazio fra anta della porta e piastra base deve essere di almeno 3 mm (spessore della piastra base: 2 mm).
- Il meccanismo di chiusura rende possibili cinque diverse corse della barra di chiusura. Queste si possono scegliere in base ai punti di aggancio orizzontali nelle piastre di spinta.
- Non danneggiare le parti in movimento o di tenuta durante la foratura.
- Per porte ad apertura verso l'esterno, considerare anche le Istruzioni di montaggio per il kit di accessori speciali PA1018.

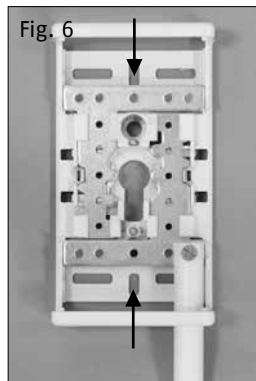
Montaggio della serratura:

Fig. 5



1. Infilare il perno (8) nel tassello diam. 12 mm (22), inserire i due particolari nella spranga (7) sul lato non forato e fissare infine con la vite 5 x 100 mm (23).

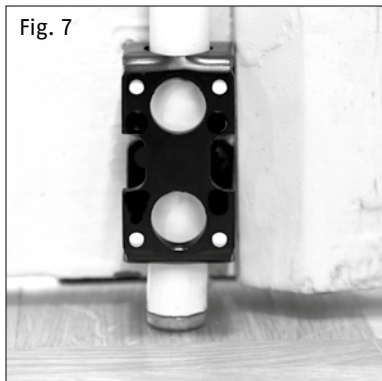
Fig. 6



2. Inserire la spranga (7) con il lato forato dal basso nel meccanismo della serratura (1) facendola scorrere, e fissarla con la vite con spallamento speciale M5 (13) alla lamiera di scorrimento inferiore. Infilare a spinta sulla spranga la staffa di guida (5) con la freccia rivolta in basso.

3. Stabilire la posizione di montaggio del meccanismo della serratura (1) considerando lo scorrimento della spranga e la rosetta esterna (4) sul battente della porta. Le spranghe non devono scontrarsi con il ferramento della porta!

Fig. 7



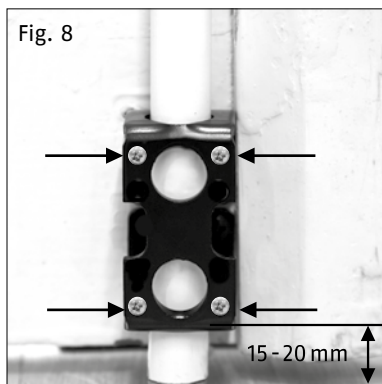
Per porte che aprono verso l'esterno, per il posizionamento corretto è necessario tenere conto delle piastre di tenuta del dispositivo di fissaggio a viti passanti ABUS PA1018. L'unità completa deve essere fermata sul battente della porta in modo che la spranga inferiore disti 5–6 mm dal pavimento.



Suggerimento: per raggiungere tale distanza è possibile usare come spessori entrambe le piastre di finitura (9).

4. Fissare il meccanismo della serratura (1) al battente della porta inserendo 2 viti 4,2 x 22 (17) nelle asole (Fig. 6).

Fig. 8

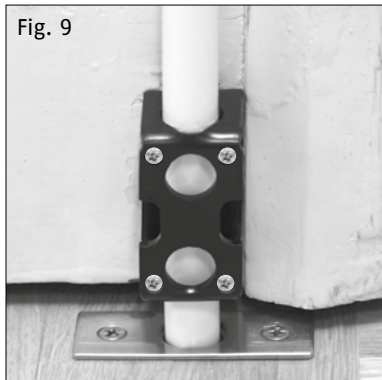


5. Serrare con 4 viti 3,9 x 60 mm (24) la staffa inferiore di guida del chiavistello a 15 - 20 mm dal margine inferiore della porta,



a 45–60 mm se si utilizza l'elemento ABUS PA1018.

Fig. 9



6. Con la porta chiusa, centrare la piastra a pavimento (10) sotto la spranga (7) e tracciarvi fori per le viti. Aprire la porta e praticare i fori per le viti con punta $\varnothing 6$ mm per i tasselli (pavimenti in pietra) e $\varnothing 3$ mm per pavimenti in legno. Fissare la piastra a pavimento con 2 viti a testa svasata in acciaio inox $\varnothing 4,2 \times 45$ mm (14) e praticarvi il foro $\varnothing 18$ mm per il chiavistello, arrivando a 35 mm di profondità (eventualmente la piastra a pavimento può essere incassata).



Chiudere la porta. Fare attenzione alla presenza di impianti di riscaldamento a pavimento!



Suggerimento: in caso di mattonelle consigliamo l'impiego di una punta a corona diamantata $\varnothing 18-20$ mm

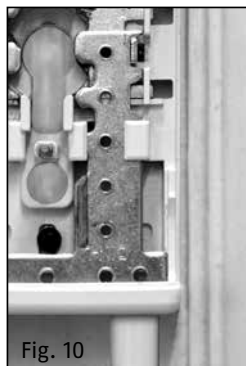


Fig. 10

7. Spingere completamente in basso la spranga inferiore (7) sbloccando manualmente la lamiera elastica (vedi freccia): la spranga fa presa nel foro.
8. Tracciare fori per il cilindro e fori passanti per avvitare la rosetta esterna (4) e svitare il meccanismo della serratura (1) con la spranga (7) dal battente della porta. Dopo averle tracciate, eseguire le rotture per ospitare il cilindro della porta e i fori passanti di avvitatura della rosetta esterna (\varnothing 9 mm). Successivamente praticare i due fori passanti dall'esterno, \varnothing 18 mm, fino a una profondità di 20 mm. Poi praticare i due fori al centro per cilindro porta con \varnothing 18 mm.

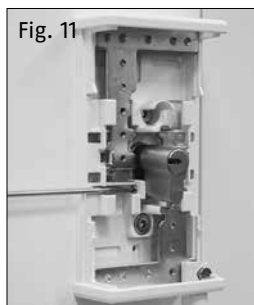


Fig. 11

9. Unire il meccanismo della serratura (1) con la rosetta esterna, inserendo 2 viti M8 nei fori passanti. Eventualmente accorciare le viti M8 x 100 mm (11) secondo la tabella 1 o utilizzare le viti M8 x 40 mm (12).
10. Spingere completamente in alto la lamiera di scorrimento sbloccando manualmente la lamiera elastica. Inserire a spinta il cilindro della porta (19) nel meccanismo della serratura e avvitare saldamente di lato il perno filettato M5 x 16 mm (21).

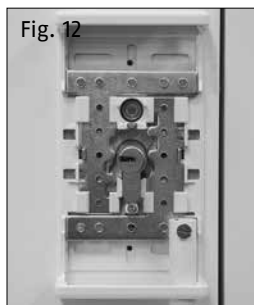
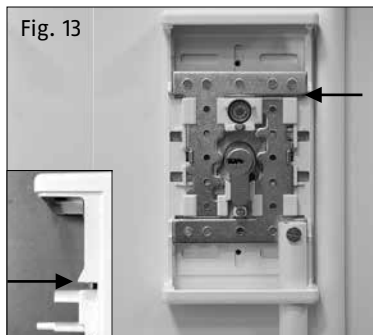


Fig. 12

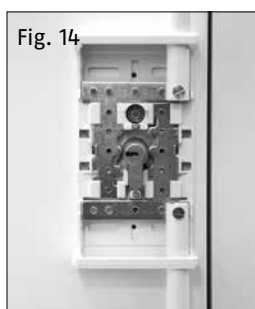
11. Eseguire una prova di chiusura e lasciare aperta la serratura.



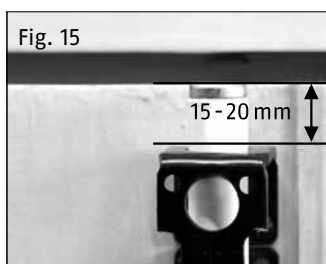
12. Fermare la spranga superiore (7) con il lato forato verso l'alto a filo con lo spigolo superiore del battente della porta, tracciarla secondo lo spigolo di riscontro nel meccanismo della serratura (1) come da fig. 13, tagliarla a misura ad angolo retto e rimuovere le bave. Infilare il perno (8) nel tassello \varnothing 12 mm (22), inserire i due particolari nella spranga sul lato non forato e fissare infine con la vite 5 x 100 mm (23).



Se si usa una scatola per serratura da ancorare per esempio nella muratura, calcolare eventualmente in aggiunta la distanza fra lo spigolo della porta e la scatola!



13. Far scorrere la staffa guida chiavistello (5) sulla spranga (7), con la freccia rivolta in alto. Inserire la spranga con il lato forato verso il basso nel meccanismo della serratura (1) facendola scorrere e fissarla con la vite con spallamento speciale M5 (13) alla lamiera di scorrimento superiore.



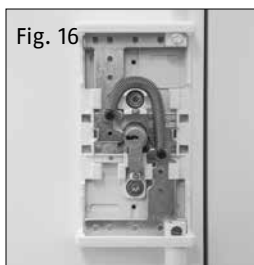
14. Serrare con 4 viti 3,9 x 60 mm (24) la staffa superiore di guida del chiavistello a 15–20 mm dal margine superiore della porta,



a 45–60 mm se si utilizza l'elemento ABUS PA1018.

15. Selezionare una piastra di finitura adatta (9) per il lato superiore della porta. Con la porta chiusa, tenere ferma la piastra di finitura superiore centrata sulla spranga (7), tracciarla e forarla con una punta da \varnothing 3,5 mm. Infine fissare la piastra di finitura con viti a testa svasata \varnothing 4,8 x 38 mm (16). In caso di porte a soffietto usare eventualmente la scatola per serratura TSS550, disponibile come accessorio.

16. Montare le coperture (6) sulle staffe guida chiavistello (5), facendo attenzione a che le frecce abbiano lo stesso verso (freccia sul lato interno delle coperture).



17. Eseguire una prova di chiusura. Se si avverte una chiusura poco scorrevole, per facilitarla è possibile impiegare la molla di trazione (18). Il pretensionamento della molla di trazione può essere regolato in modo personalizzato grazie alle diverse posizioni di montaggio.

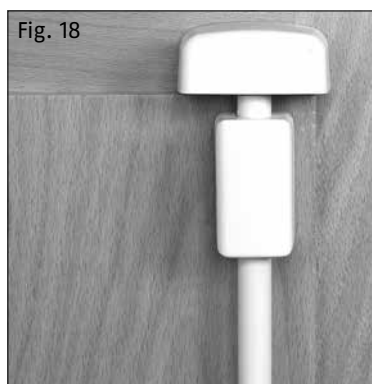


18. Montare la calotta di copertura (2) sul meccanismo della serratura (1) e fissarla premendola sulla rosetta interna (3). Qualora in un secondo momento fosse necessario cambiare il cilindro, occorrerà estrarre con attenzione la rosetta interna a entrambe le cavità superiori e inferiori agendo su ognuna con un cacciavite.

VII. Istruzioni d'uso

1. Chiudere prima a chiave la porta con il dispositivo di chiusura presente e poi attivare con l'apposita chiave anche la serratura a barra TSS550 . Chiudere con due giri di chiave facendo scorrere la barra fino alla battuta.
2. Inversamente, prima di aprire la porta, la barra della TSS550 deve essere fatta rientrare fino alla battuta di arresto con due mandate di chiave.
3. La TSS550 è esente da manutenzione e non richiede lubrificazione. Per la pulizia delle superfici, non utilizzare detergenti aggressivi o abrasivi.

VIII. Accessori speciali



Per porte a incasso oppure nel caso si richieda un ancoraggio nella muratura al di sopra del telaio della porta, si può utilizzare la cassa per serratura TSS550 .

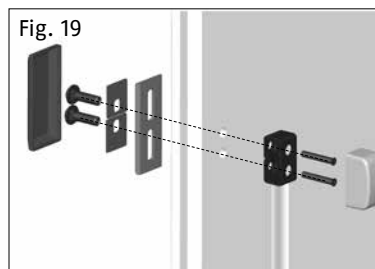
1. Stabilire la posizione di montaggio secondo la corsa della barra e segnare il punto.
2. Avvitare la piastra di base ed eventuali spessori con 4 viti $\varnothing 5,5 \times 50$ mm nei punti preforati (leg no, plastica: $\varnothing 4$ mm; metallo: $\varnothing 4,5$ mm; È possibile eseguire, inoltre, anche un ancoraggio al telaio con tassello. A tale scopo, eseguire un foro $\varnothing 10$ mm, profondità 130 mm, in diagonale nella piastra di basepietra: $\varnothing 8$ mm) inserire il tassello completamente nel foro e avvitare con forza.

3. Fissare la piastra di chiusura con le viti M6 x 16 mm (autofilettanti) sulla piastra base e premervi, quindi, la calotta di copertura per chiudere.

PA1018

Avvitamento passante per blocchi guida barre di chiusura; per porte ad apertura verso l'esterno.

Per porte ad apertura verso l'esterno, è inoltre necessario fissare i blocchi guida barre per mezzo del kit di fissaggio PA1018 con avvitamento passante attraverso l'anta della porta. Determinare la posizione dei blocchi guida barre in modo tale le piastre di fissaggio abbiano spazio a sufficienza sul lato esterno della porta.



1. Eseguire i due fori passanti \varnothing 8–9 mm attraverso il blocco guida barra premontato e i corrispondenti fori \varnothing 13–15 mm, rofondità 35–40 mm, sul lato esterno della porta.
2. Avvitare completamente i blocchi guida barre con la piastra di fissaggio.

Bussola a pavimento (BHS550)

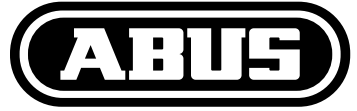
Invece della piastra base, si può utilizzare una bussola a pavimento.

1. A tale scopo, in corrispondenza della corsa della barra di chiusura, eseguire nel pavimento un foro \varnothing 24 mm o di diametro maggiore e profondità 36-45 mm e cementare la bussola a pavimento o incollarla o incassarla esercitando pressione



Set di barre TSS550 (prolunga)

Per porte con anta di altezza superiore a 2750 mm, si possono utilizzare barre di chiusura di lunghezza maggiore (\varnothing 16 mm x 2000 mm).



Security Tech Germany

Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Nous nous réservons le droit de toutes modifications techniques. Nous n'assumons aucune responsabilité pour erreurs ou défauts d'impression éventuels.

Technische wijzigingen voorbehouden. Wij kunnen niet aansprakelijk gesteld worden voor vergissingen en drukfouten.

Con riserva di modifiche tecniche! Nessuna responsabilità per inesattezze ed errori di stampa.

©ABUS | 58292 Wetter (Germany) | www.abus.com

T390433 | V1 | K17